

Über 100 Jugendkicker unterhalten sich prächtig



BINGEN - Weit über hundert kleine Kickerinnen und Kicker der Bambini und der F-Junioren haben einen aufregenden Tag erlebt. Sie hatten einen großen Spaß beim bunten Programm am "Tag des Kinderfußballs" auf den Sportplätzen in Bingen.

Das bewährte Organisationsteam des SV Bingen-Hitzkofen unter der Leitung von Jugendleiter Dr. Thomas Ragg und Bernhard Kleiner schaffte ideale Voraussetzungen für die Kinder.

Ein lockerer Wettbewerb mit vielen spielerischen Elementen, die vom SV Bingen-Hitzkofen aufgebaute Spielstraße und ein lustiges Preisrätsel bereiteten den Kindern Vergnügen und Abwechslung. Eine große Helfermannschaft des gastgebenden Vereins betreute die kleinen Sportler auf den verschiedenen Standorten bei der Sandbühnhalle.

So waren auf dem Hauptplatz des SV kleinere Zirkel für das Spiel vier gegen vier oder fünf gegen fünf ausgesteckt. Hier wetteiferten die bunt zusammengelosten Mannschaften um Tore und Stempel für den Sieg. Dabei fiel der geringe Einfluss von außen wohltuend auf. Die Betreuer und Eltern hielten sich überwiegend an die vorgegebene Regel, den Kindern den Spielparcours zu überlassen. Es gab nur An- und Abpfiff, keine Schiedsrichter und das klappte erstaunlich gut. Der Umgang der kleinen Kicker miteinander verlief durchweg kameradschaftlich. Die von jedem gesammelten Punkte wurden am Ende zusammengezählt und den Vereinen zugeordnet.

Fantasiereiche Spielstraße

Auf dem Trainingsplatz war vom SV Bingen-Hitzkofen fantasiereich eine Spielstraße mit mehreren Stationen aufgebaut worden. Zu ihr gehörten der "Stiefel-Weitschuss", dann der Ballweitwurf (Einwurf), Zielwerfen mit dem Ball oder das Zielschießen mit dem Ball. Beim Jonglieren des Tennisballs auf einem Eierbecher über Hindernisse zeigte sich oft die Tücke des Objekts und es verlangte von den Kindern viel Geschick. Aber was machte das, lustig war es trotzdem.

Für die unterschiedlichen Altersstufen gab es beim Preisrätsel des WFV verschiedene Fragen. So mussten die F-Junioren die Punkte auf einem vorgegebenen Schaubild zusammenführen bei "Wer jongliert mit dem Ball?" Die kleineren Bambini durften in ihrem Schaubild die dort herumlaufenden oder versteckten Mäuse markieren. Die Sieger aus der großen Anzahl richtiger Lösungen wurden ausgelost.

Einen Tag in der WFV-Sportschule Ruit verbringen, dürfen bei den F-Junioren Julian Reiser, Hettingen-Inneringen, und bei den Bambini Timm Hartmann aus Frohnstetten.

Vorsitzender Horst Arndt vom SV Bingen-Hitzkofen und vom WFV-Verbandsjugendausschuss der Bezirksjugendleiter Rems-Murr, Rainer Konrad aus Ludwigsburg, freuten sich über das günstige Fußballwetter und vor allem über die Begeisterung der jungen Fußballspieler.

Hervorragende Organisationsarbeit leisteten in gutem Zusammenwirken mit den Bingenern für die Bezirksjugend Donau Herbert Franke, Martin Teufel und Bernhard Züfle. Martin Teufel bedankte sich nach der Siegerehrung bei Jugendleiter Dr. Thomas Ragg und Organisator Bernhard Kleiner mit dem toll agierenden Helferstab für den nun zum zweiten Mal ausgeführten Veranstaltungstag.

(Erschienen: SZ 23.06.2009)